

Hier kommt deine Bewerbung immer gut an:

Wenn du dich für eine Berufsausbildung bei KomBus entscheidest, bei einem Schülerpraktikum einfach mal bei uns reinschnuppern willst oder einfach noch Fragen zur Ausbildung bei KomBus hast, erhältst du hier alle Infos:

» bei unserem Ausbildungsleiter:

Michael Algermissen
Poststraße 39
07356 Bad Lobenstein
Telefon: 03671 / 53 57 24
fahrschule@kombus-online.de

» am KomBus-Servicetelefon:

03671 / 52 51 999 (Mo - Fr von 7.15 Uhr - 21.00 Uhr
Sa + So von 9.00 Uhr - 17.00 Uhr)

» per E-Mail:

service@kombus-online.de

» auf unserer Homepage:

www.kombus-online.de/ausbildung



**Deine Bewerbung kannst du auch in einem unserer Betriebs-
teilen abgeben oder per E-Mail senden: [bewerbung@kombus-
online.de](mailto:bewerbung@kombus-online.de).**

DIE KOMBUS AUSBILDUNGSINITIATIVE!

ie KomBus ist mit mehr als 200 Bussen und 380 Mitarbeitern das Nahverkehrsunternehmen in den Landkreisen Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Orla. Täglich befördern wir rund 23.000 Fahrgäste, also 8,5 Millionen Fahrgäste pro Jahr.

Ziel der KomBus Ausbildungsinitiative ist es, junge Menschen für die interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeiten im ÖPNV zu begeistern und sie bestens dafür auszubilden. Wir als Nahverkehrsunternehmen stellen einen wichtigen Teil der Mobilitätsgarantie dar - besonders auch im ländlichen Raum. Um dies auch zukünftig flächendeckend zu gewährleisten, ist die Nachwuchsförderung von besonderer Bedeutung.

Jährlich können bei KomBus bis zu zehn Berufskraftfahrer/innen bzw. Fachkräfte im Fahrbetrieb und drei Kfz-Mechatroniker ausgebildet werden, bei Bedarf im Verwaltungsbereich Kaufleute für Bürokommunikation.



STEIG BEI UNS EIN!



Du bist Technik - Experte?

Dann steig bei uns ein!
**Als Azubi zum
KFZ - Mechatroniker**

Jetzt informieren:
www.kombus-online.eu/ausbildung



KFZ - Mechatroniker

Als **KFZ - Mechatroniker** bist du der Spezialist für Fahrzeugtechnik - sowohl in der „klassischen“ Kfz-Mechanik als auch in der Kfz-Elektronik. Du reparierst und wartest Kraft- und Nutzfahrzeuge, analysierst elektrische, elektronische und mechanische Systeme, stellst Fehler und Störungen fest und behebst mit Hilfe computergestützter Mess- und Prüfsysteme deren Ursachen. Von der Diagnose und Behebung der Fehler bis hin zur Probefahrt - dieser Beruf wird für Technikfreaks bestimmt nicht langweilig.

In deiner Ausbildung lernst du die Ausstattung moderner Omnibusse genau kennen. Sogenannte „Assistenzsysteme“, wie ABS, ASR, ESP, Tempomat, Notbrems- und Spurbindungsassistent spielen hier eine besonders wichtige Rolle. Mit dem Werkstattteam hast du unsere Flotte voll im Griff!

Das gibt's nur bei KomBus:

- **Wir garantieren eine qualitativ hochwertige Ausbildung hier in deiner Region mit möglichem Auslandspraktikum!**
- **Dich erwartet ein Super-Team!**

Wenn du ein Macher bist und nicht nur mit dem Schraubenschlüssel, sondern auch mit modernster Computertechnik umgehen möchtest, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Als Kfz- Mechatroniker drehst du bei KomBus selbst an der Karriereschraube.



[Checke hier die Fakten zu deiner Ausbildung als Kfz-Mechatroniker!](#)

Dauer, Art und Einsatzorte:

- duale Ausbildung, Ziel: HWK- Abschluss als Kfz-Mechatroniker
- Ausbildungsdauer: drei Jahre
- theoretischer Unterricht: Staatl. Berufsbildende Schule Unterwellenborn / Staatl. Berufsbildende Schule Technik Gera
- berufspraktische Ausbildung: in den Werkstätten der KomBus in Saalfeld und Bad Lobenstein

Inhalte:

- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Arbeits- und Tarifrecht, Straßenverkehrsrecht
- Gesundheits- und Umweltschutz
- Analyse elektronischer und mechanischer Systeme und Fehlerbehebung
- Diagnose, Instandhaltung, Aus-, Um- und Nachrüsten von Fahrzeugen und Systemen
- Umgang mit rechnergestützten Kommunikations- und Informationssystemen
- Erstellen von Prüfprotokollen

Voraussetzungen:

- Realschulabschluss
- Verantwortungsbewusstsein
- Technisches Verständnis
- Kommunikationsfähigkeit
- Hohe Leistungsbereitschaft
- körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit

Perspektiven:

Nach deinem erfolgreichen Abschluss hast du verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten, zum Beispiel zum Kraftfahrzeugtechnikermeister, KFZ-Service-Techniker oder Automobil-Serviceberater. Wenn du eine Hochschulzugangsberechtigung hast, steht auch ein Anschlussstudium nichts im Weg. Denkbare Studiengänge, für die du dich entscheiden könntest, sind Kommunikations- oder Nutzfahrzeugtechnik.